

Beiträge zur Zeitgeschichte

- Hans-Heinrich Otto*: Editorial zu Miroslav Boreckýs Aufsatz  
*Die Partei, die Liebe und der Haß in der Gegenübertragung* . . . 233
- Miroslav Borecký*: Die Partei, die Liebe und der Haß in der Gegenübertragung. Einige Überlegungen zu einer Psychoanalyse . . . 236

Psychoanalyse und Literatur

- Peter Dettmering*: Das Drama als Märchen – zu Shakespeares „Romances“ . . . . . 263
- Ludwig Haesler*: Der Mythos des Orpheus und seine literarische Gestaltung im *Tod in Venedig* und im *Zauberberg* Thomas Manns . . . . . 281
- Rolf Tiedemann*: Klassische Walpurgisnacht – Goethes Maskerade seiner Familie und einiger Erlebnisse im Elternhaus . . . . . 323

Beitrag zur Geschichte der Psychoanalyse

- Ernst Federn*: Einige Bemerkungen zur Geschichte der Ausbildung von Psychoanalytikern . . . . . 357

- Hinweise für Autoren . . . . . 363

- Errata zu Band 43 . . . . . 364

- Namenregister . . . . . 365

- Sachregister . . . . . 371

## Rückblick des Herausgebers

Der vorliegende Jubiläumsband des Jahrbuchs ist ein willkommener Anlaß sowohl für eine Bilanz als auch für eine neueren Zusammenarbeit zwischen dem Verlag und den Herausgebern des Jahrbuchs als auch für eine Reflexion. Es war ein Glücksfall, daß Günther Herrmann 1992 20 Jahre zurückreichendes verlegerisches Jubiläum vertiefend und einem Notstand abhelfend übernahm. Das Jahrbuch des Verlags Hansmann-holzboog, Stuttgart-Bad Cannstatt, hat ein breites Programm mit seiner Bindung an die Psychoanalyse seit 1972 für die Redaktion verantwortungsvoll übernommen. Ich, Günther Herrmann, bin ein Loch und mir, das Gefühl vermittelt, daß das Jahrbuch seinen Platz zu sein. Mit dem ersten, im Jahre 1972, begann durch die Zuwahl von Herrn Hermann als Herausgeberkreises, die 1992 mit Albrecht Hermanns und 1995 mit Ilse Grubers Herausgabe 1981 sind, gewiß eine stolze Bilanz, die in dieser Beihefte entstanden. Ein 1995 erscheinendes, bedürftiges Gesamtverzeichnis gibt Auskunft. Niemand wird sich über die Beschränkungen, sowohl klinische als auch theoretische, befinden, nicht zuletzt Beiträge zur Geschichte der Psychoanalyse, die 1993 gewählten Untertitel „Beiträge zur Psychoanalyse“ rechtfertigen, ausgewiesene Beiträge, Erläuterungen von Freud-Texten, Anna Freud, Wolfgang Goethe-Universität anläßlich des 100. Geburtstages K. R. Eisslers oft zitierten Kommentars. Die Großzügigkeit, mit der Günther Herrmann die verlegerische Zensur zu verzichten einräumte, Entscheidungen zu treffen